

Sonnen-Highways: Wir fordern genehmigungsfreie Photovoltaik- Anlagen neben Autobahnen

Um die Ziele des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG) bis 2030 zu erreichen, ist ein massiver Ausbau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen unabdingbar.

Entlang österreichischer Autobahnen verbirgt sich gewaltiges Potenzial: **Durch den Ausbau von nur 12 % dieser Fläche könnten wir eine Million Haushalte in Österreich mit sauberer Energie versorgen!**

oekoström^{AG}

100% ÖKO, 100% FAIR



Photovoltaik- Potenziale neben Autobahnen endlich nutzen

Um die Ziele des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG)¹ bis 2030 zu erreichen, muss Österreich unter anderem weiterhin massiv auf den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen setzen.

Die Kapazitäten auf Gebäudedächern reichen alleine nicht aus, um den Bedarf zu decken. Deshalb müssen auch Freiflächen in Betracht gezogen werden.

Die **oekostrom AG** fordert aus diesem Grund genehmigungsfreie Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang österreichischer Autobahnen.

Je unbürokratischer die Errichtung solcher Anlagen möglich ist, desto schneller kann saubere Energie produziert werden – und desto eher erreichen wir die vorgegebenen Klimaziele.

¹ Bundesrepublik Österreich: Bundesgesetz über den Ausbau von Energie aus erneuerbaren Quellen (Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz – EAG), in: Rechtsinformationssystem des Bundes (2021): <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20011619> (zuletzt aufgerufen am 11.04.2024).



So schaut's aus

Die Europäische Union will bis 2050 klimaneutral sein, während Österreich sich dieses Ziel bereits bis 2040 gesetzt hat. Gleichzeitig haben uns der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die steigenden Energiepreise deutlich gemacht, dass eine Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen nicht länger tragbar ist.

Klar ist auch, dass wir angesichts der Klimakrise nicht weitermachen können wie bisher. Naturkatastrophen sowie extreme Wetterschwankungen häufen sich und belasten unsere Umwelt und unsere Gesundheit. Auch die nachfolgenden Generationen sollen ein genauso lebenswertes Leben führen können wie wir.

Um dies zu erreichen, müssen die Produktion sauberer Energie dringend ausgebaut und der Einsatz von Öl, Kohle und Erdgas radikal reduziert werden. Die Bundesregierung hat mit dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz bereits einen regulatorischen Rahmen geschaffen, der vorsieht, dass Österreich bis 2030 zu 100 % mit Strom aus sauberen Energien versorgt wird.

Das im Jahr 2021 beschlossene Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (**EAG**) verpflichtet Österreich dazu, bis 2030 eine vollständige Versorgung mit 100 % heimischem Ökostrom zu erreichen. Dies erfordert einen massiven Ausbau klimafreundlicher Energieanlagen.



Photovoltaik massiv ausbauen

Konkret soll bis 2030 die Stromproduktion aus sauberer Energie in Österreich um **27 Terrawattstunden (TWh) gesteigert** werden, wovon **11 TWh durch Photovoltaik** erzeugt werden sollen.² Kürzlich wurden diese Ziele im integrierten österreichischen Netzinfrasturkturplan (ÖNIP) jedoch noch nach oben korrigiert: Laut dem grundlegenden Szenario, wonach Österreich im Jahre 2040 die Klimaneutralität erreichen soll, müssen **bis 2030 insgesamt 21 TWh und bis 2040 sogar 41 TWh mithilfe von Photovoltaik generiert werden.**³

Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, muss das Tempo des Photovoltaik-Ausbaus der letzten Jahre in Österreich beibehalten und sogar noch gesteigert werden.

Ursprünglich wollte Österreich das Potenzial an sauberer Energie durch Photovoltaik vor allem an oder auf Gebäuden ausschöpfen. Mittlerweile ist jedoch klar, dass dies bei weitem nicht ausreicht. Die oekostrom AG ist überzeugt, dass Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen als ein essenzieller Baustein der Energiewende mitgedacht werden müssen – mit Bedacht auf Landschaftsschutz, Umweltverträglichkeit und alternative Nutzungen der Flächen.

TWh: Abkürzung für Terawattstunde, eine Maßeinheit für Energie. 1 TWh entspricht 1 Milliarde Kilowattstunden (kWh).

Zum Vergleich: der durchschnittliche Privathaushalt verbraucht 3.100 kWh / Jahr.

² Bundesrepublik Österreich: Bundesgesetz über den Ausbau von Energie, § aus erneuerbaren Quellen (), § 4 (4), a.a.O.

³ Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (2024): Strategische Umweltprüfung zum integrierten österreichischen Netzinfrasturkturplan. S. 107.



Deshalb: Sonnen-Highways für ganz Österreich!

In Österreich gibt es rund **1.750 Autobahnkilometer**⁴, die das ganze Land verkehrstechnisch erschließen.

Vereinzelt werden bereits Solarpanels in den Lärmschutzwänden integriert, jedoch ist die daraus produzierte Energie nicht annähernd genug und die Installation sehr kostenintensiv.

Wenn wir vorbelastete Flächen entlang der Autobahnen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen nutzen, können wir erheblich mehr saubere Energie produzieren.

Definition „**vorbelastete Flächen**“: Als vorbelastete Flächen gelten Gebiete entlang von Autobahnen, die bereits eine hohe Vorbelastung aufweisen. Auf diesen Flächen ist keine oder nur eine minimale zusätzliche Umweltbeeinträchtigung durch neue Nutzungen zu erwarten. Die wirtschaftliche Nutzung dieser Flächen kann effektiv durch die Installation von Photovoltaik-Anlagen realisiert werden.

Deutschland zeigt bereits, wie es geht:

Im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes⁵ sind aufgrund des übergeordneten Interesses an sauberen Energien Flächen im Abstand von 200 Metern zur Autobahn zu privilegierten Flächen erklärt worden. Dort ist kein aufwendiges Genehmigungsverfahren mehr notwendig.

Das wollen wir auch in Österreich erreichen! Unser Ziel ist es, das Photovoltaik-Potenzial entlang von Autobahnen zu nutzen und den Ausbau durch Entbürokratisierung zu erleichtern.

⁴ Impey, Ben: Netzlänge der Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich; Von 1960 bis 2023, in: Statista (2024): <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/206637/umfrage/netzlaenge-der-autobahnen-in-oesterreich/> (zuletzt aufgerufen am 11.04.2024).

⁵ Bundesrepublik Deutschland (2023): Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz 2023).



Das Ausbaupotenzial für PV-Anlagen an Österreichs Autobahnen ist enorm!

Laut einer Studie im Auftrag von Österreichs Energie aus dem Jahr 2020 können PV-Freiflächenanlagen auf einer Streifenbreite von 110 Metern⁶ neben Autobahnen pro Kilometer jährlich **14 MW** saubere Energie produzieren.⁷

MW: Abkürzung für Megawatt, steht für installierte Erzeugungsleistung. Mit 1 MW könnte man 10.000 Fernseher gleichzeitig betreiben.

Unsere Expert:innen haben es berechnet: Wenn wir nur 12% dieser Freiflächen entlang von Autobahnen mit Photovoltaik ausbauen, könnten wir 1 Million Haushalte in Österreich mit sauberer Energie versorgen!

Das genaue Potenzial dieser Flächen muss jedoch noch weiter erforscht werden. Es steht jedoch fest, dass Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang von Autobahnen einen wesentlichen Beitrag zur Deckung des Energiebedarfs leisten könnten.

Aufgrund der föderalen Struktur Österreichs variiert die Regelung des Photovoltaik-Ausbaus von Bundesland zu Bundesland erheblich. Oftmals ist es nicht klar, ob und welchen Regelungen aus den Bau- und Raumordnungsgesetzen der Bundesländer für geplante Photovoltaik-Anlagen gelten, was den Ausbau sauberen Energien erheblich verzögert.⁸

Deshalb sind die Bundesregierung und alle Landesregierungen dazu aufgefordert, schnellstmöglich zu handeln und das Potenzial dieser Flächen für die Erzeugung sauberer Energie durch Photovoltaik umfassend zu untersuchen. Alles andere wäre in vielerlei Hinsicht eine verpasste Chance für unsere Energiezukunft!

⁶ § 21 BSG: Hier ist die Entfernung von 40 m beiderseits der Bundesautobahnen nicht berücksichtigt. RIS - Bundesstraßengesetz 1971 - Bundesrecht konsolidiert, Fassung vom 17.04.2024 (bka.gv.at) (Aufruf am 12.4.2024).

⁷ & ⁸ Fechner, Hubert (2020): Ermittlung des Flächenpotentials für den Photovoltaik-Ausbau in Österreich.



Österreicher:innen unterstützen die Sonnen-Highways!

Eine aktuelle repräsentative Umfrage⁹ bestätigt den starken Rückhalt in der Bevölkerung: 86 % der Österreicher:innen sind dafür, dass Flächen neben Autobahnen für den Ausbau von Photovoltaik genutzt werden sollen.

Die Österreicher:innen erkennen das immense Photovoltaik-Potenzial entlang der Autobahnen und befürworten die Sonnen-Highways. Deshalb sollte die Politik sich ernsthaft damit auseinandersetzen und diese Chance für Österreich auf dem Weg zur Klimaneutralität wahrnehmen.

Jeweils ein Drittel der österreichischen Bevölkerung sieht sowohl die Bundesregierung als auch die Energieversorger:innen in der Pflicht, saubere Energie bereitzustellen. Die oekostrom AG nimmt ihre Verantwortung ernst und hält ihre Versprechen. Nun ist es an der Zeit, dass auch die Politik handelt und die Interessen der österreichischen Bevölkerung bestmöglich vertritt.

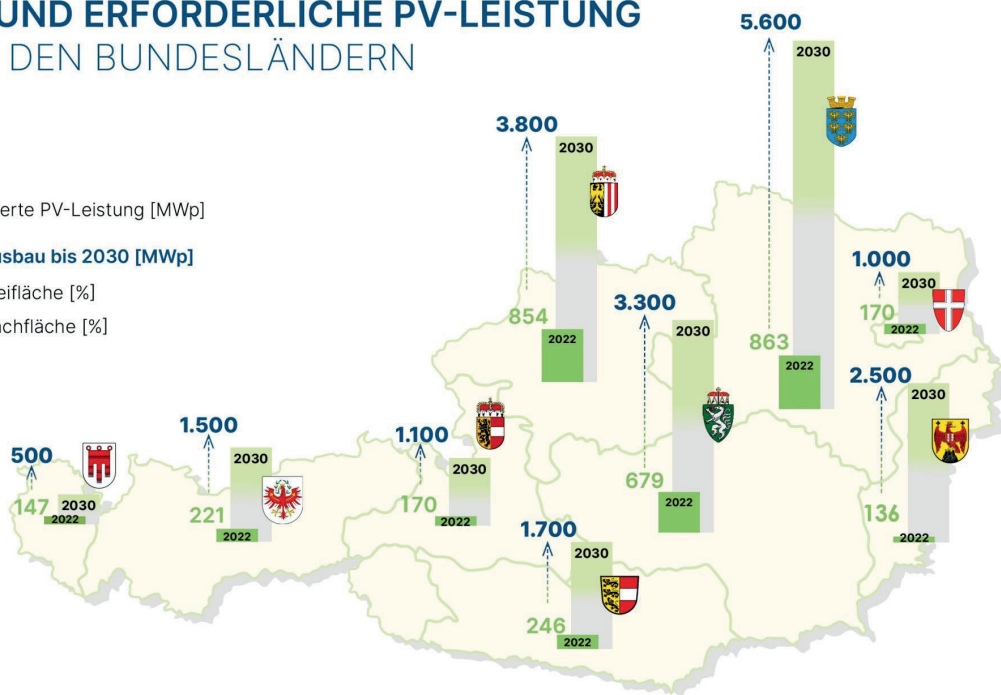
AKTUELLE UND ERFORDERLICHE PV-LEISTUNG BIS 2030 IN DEN BUNDESLÄNDERN



2022 Bis 2022 installierte PV-Leistung [MWp]

Erforderlicher PV-Ausbau bis 2030 [MWp]

Anteil Freifläche [%]
Anteil Dachfläche [%]



⁹ Umfrage von marketagent CAWI-Methode Online-Access Panel (Zeitraum: 10.04. - 15.04.2024). Sample-Größe n = 1.000 Personen in Österreich wohnhaft im Alter zwischen 18 und 75 Jahren



Was sind die Vorteile von beschleunigten Genehmigungsverfahren von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang von Autobahnen?

- **Effiziente und ökologische Flächennutzung:** Durch die Nutzung vorbelasteter Flächen im Nahbereich¹⁰ von Infrastruktur schöpfen wir das Photovoltaik-Potenzial direkt neben den Autobahnen optimal aus.
- **Rascher Ausbau:** Wir können sauberen Strom noch schneller nutzen, da Photovoltaik-Anlagen zügig errichtet werden können.
- **Soziale Akzeptanz:** Der Ausbau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang von Autobahnen wird von der österreichischen Bevölkerung unterstützt.
- **Energiapolitische Unabhängigkeit:** Wir reduzieren unsere Abhängigkeit von Öl, Kohle und Erdgas und stärken unsere Energieautonomie.
- **Sozio-ökonomisches Potenzial:** Durch den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen entlang von Autobahnen fördern wir die Schaffung von Green Jobs und sorgen dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Fazit: Das Potenzial vorbelasteter Freiflächen entlang von Autobahnen muss für den Photovoltaik-Ausbau genutzt werden! Um dies zu erreichen, braucht es jedoch angepasste politische Rahmenbedingungen, die derzeit so nicht gegeben sind.

¹⁰ Nahbereich entlang von Autobahnen mit einer Streifenbreite von 110 Metern plus dem Sicherheitsstreifen lt. BSG vorgeschriebenen 40 Metern,



Wir sind bereit für die Sonnen-Highways!

Die oekostrom AG ist bereit, jetzt in den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen zu investieren und damit Österreich maßgeblich auf dem Weg zur Klimaneutralität zu unterstützen. Es ist uns ein Anliegen, dass Österreich energiepolitisch unabhängig wird, ohne die Versorgungssicherheit zu gefährden.

Klar ist aber auch, dass wir beim Ausbau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang von Autobahnen auf Unterstützung angewiesen sind: Die Genehmigungsverfahren für dieses Vorhaben müssen unter Berücksichtigung der Umweltverträglichkeit und weiterer wichtiger Faktoren wie des Naturschutzes oder der Straßenverkehrsordnung erheblich beschleunigt und vereinfacht werden.

Denn je mehr saubere Energie wir selbst direkt in Österreich produzieren, desto günstiger und stabiler wird der Strompreis für alle.

Der Ausbau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang von Autobahnen erfüllt drei wichtige Ziele:

- **Erhöhung der sauberen Energieproduktion in Österreich:** Damit tragen wir zur nachhaltigen Energieversorgung bei.
- **Minimale Eingriffe in die Natur:** Die Nutzung bereits vorbelasteter Flächen ermöglicht es, die natürliche Umgebung weitestgehend zu schonen.
- **Reduzierung der Strompreise für alle:** Durch die gesteigerte Eigenproduktion sauberer Energie können die Energiekosten für die Bevölkerung gesenkt werden.



Unsere vier konkreten Forderungen an die Politik:

- 1. Wir fordern die beschleunigte und bürokratiefreie Nutzung vorbelasteter Flächen für sauberen Strom:** Konkret verlangen wir die beidseitige Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang österreichischer Autobahnen zur effizienten Erzeugung sauberen Stroms.
- 2. Wir fordern beschleunigte Genehmigungsverfahren:** Um den Ausbau der Photovoltaik entlang von Autobahnen zu beschleunigen, setzen wir uns für eine Vereinfachung und Beschleunigung der Genehmigungsverfahren ein.
- 3. Wir fordern einen bundeseinheitlichen Rechtsrahmen:** Anstatt eines föderalen Fleckerlteppichs brauchen wir einen einheitlichen Rechtsrahmen, der die Erreichung der Ziele des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes für den Photovoltaik-Ausbau in Österreich wirksam unterstützt.
- 4. Wir fordern die Erstellung eines nationalen Photovoltaik-Masterplans:** Es ist notwendig, das Potenzial für die Gewinnung sauberer Energie durch Photovoltaik-Anlagen entlang von Autobahnen landesweit zu erfassen. Darauf aufbauend muss ein langfristiger nationaler Photovoltaik-Masterplan entwickelt werden, um mehr Planungssicherheit zu schaffen.

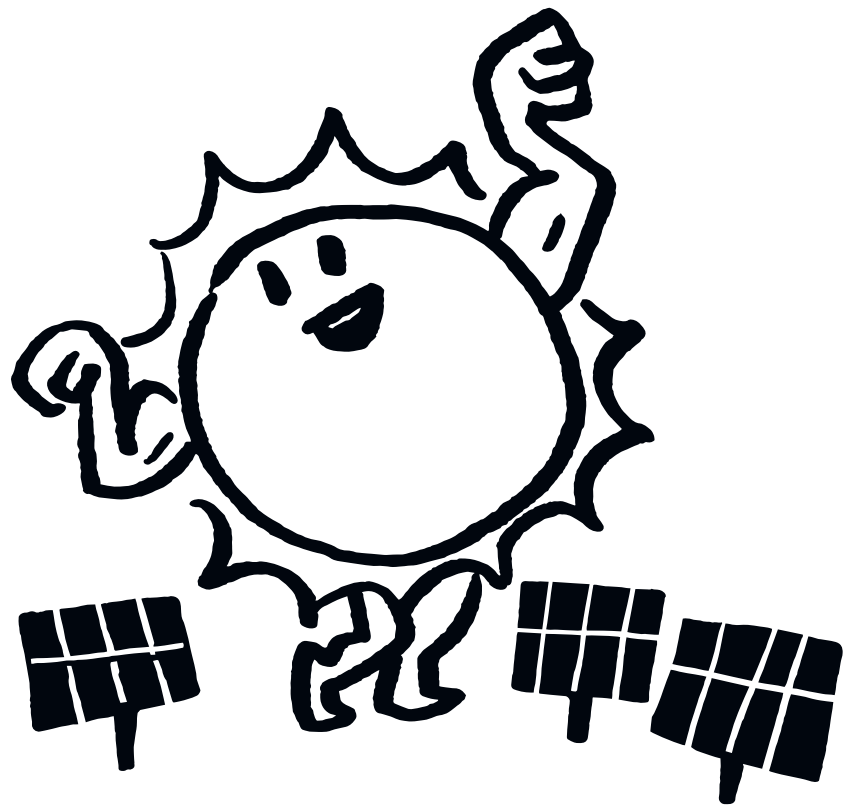
Mehr saubere Energie für Österreich

Die oekostrom AG trägt bereits wesentlich zu einem sauberen Energiemix aus Wind, Sonne, Wasser und Biomasse bei. Der weitere Ausbau erneuerbarer Energien ist essenziell, und Österreich bietet dafür die besten Voraussetzungen. Die oekostrom AG zeigt mit ihrer Forderung nach genehmigungsfreien Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang von Autobahnen auf, wie die Ziele des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) unkompliziert und effizient erreicht werden können.

Die Vision von Sonnen-Highways quer durch Österreich ist kein reines Wunschdenken – sie ist realisierbar, bietet erheblichen Mehrwert und kann mit politischem Willen sowie einem soliden rechtlichen Rahmen problemlos umgesetzt werden.

Lasst uns dieses Potenzial nutzen!

Gemeinsam rüsten wir Österreich für eine saubere Zukunft!



oekostrom^{AG}
100% ÖKO, 100% FAIR